

**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 11.07.2022
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.35 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Siegfried Bengard

Wilfried Berg

Alexander Boos

Nico Friedrich

Petra Kaltner

Christopher Kauer

Heiko Kirschner

Volker Müller

Winfried Müller

Astrid Schneider Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlen:

Matthias Klein

Weitere Teilnehmern:

Stefanie Schwenk, Architektin VGV Simmern-Rheinböllen zu TOP 2 und 3

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Planung Sicherheitsbeleuchtung Chur-Pfalz-Halle
3. Beratung und Beschlussfassung von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kita; Brandschutz
4. Bau Friedhofshalle
 - a. Zustimmung zu einer Eilentscheidung
 - b. Auswahl Ausstattung
5. Bauanträge
6. Nachbetrachtung Kirmes
7. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.06.2022 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

TOP 2

Planung Sicherheitsbeleuchtung Chur-Pfalz-Halle

Der Vorsitzende führt die Ratsmitglieder in die Thematik ein. Der Auftrag für die Planungsleistungen der Sicherheitsbeleuchtung der Chur-Pfalz-Halle wurde bereits in der Sitzung vom 16.05.2022 beschlossen. Herr Klinger vom beauftragten Planungsbüro Will Engineering war letzte Woche vor Ort und hat sich die Chur-Pfalz-Halle nochmals angeschaut. Herr Klinger stellt anhand einer Präsentation die mögliche weitere Vorgehensweise vor. Des Weiteren erklärt Herr Klinger die Vorteile für die Erneuerung der gesamten Hallenbeleuchtung und Umrüstung auf LED Technik.

Im Anschluss werden offene Fragen beantwortet.

Ein alleiniger Austausch der Batterie für die Sicherheitsbeleuchtung ist nicht möglich; es kann nur das gesamte System betrachtet und erneuert werden. Die erforderlichen LED der Sicherheitsbeleuchtung könnten nach der erfolgten Berechnung neben den vorhandenen Deckenleuchten angeordnet werden.

Für den Fall der kompletten Erneuerung der Hallenbeleuchtung wäre zu prüfen, ob eine integrierte Sicherheitsbeleuchtung möglich ist.

Frau Stefanie Schwenk von der VGV erläutert den Anwesenden, dass der Austausch der gesamten Hallenbeleuchtung sinnvoll ist, da die Kondensatoren der vorhandenen Beleuchtung teilweise auch schon defekt sind und die Röhrenleuchten zukünftig nicht mehr in der EU verkauft werden dürfen. Außerdem gibt derzeit es noch eine Förderung von bis zu 20 % für die Erneuerung der Hallenbeleuchtung (nicht Sicherheitsbeleuchtung).

Eine gemeinsame Beauftragung der Planungsleitungen für die Sicherheitsbeleuchtung und der Hallenbeleuchtung lässt eine Ersparnis von ca. 3.000 – 4.000 € erwarten.

Herr Klinger hat in einer Grobkalkulation berechnet, dass durch die Umrüstung auf LED-Technik jährlich ca. 2.200,- € Stromkosten eingespart werden können. Eine Einspeisung aus der PV-Anlage auf der Chur-Pfalz-Halle ist dabei noch nicht berücksichtigt.

Herr Klinger wird das Angebot für die Gesamt-Planungsleistungen nochmals prüfen, intern besprechen und der Ortsgemeinde ein aktualisiertes Angebot zukommen lassen. Sobald die Maße der vorhandenen Deckenleuchten vorliegen, können genauere Kalkulationen für die Deckenbeleuchtung ermittelt werden. Frau Schwenk wird sich mit Frau Kühl (VGV) bezüglich der Fördermöglichkeiten in Verbindung setzen.

Ein Beschluss soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kita; Brandschutz

Das Architektenbüro Schulz ist derzeit mit der Genehmigungsplanung für die Erweiterung der Kita Argenthal beschäftigt. Für die weitere Planung wird ein Brandschutzkonzept benötigt, welches von einem Brandschutzsachverständigen zu erstellen ist. Hierzu liegt ein Angebot der Firma Primke Ingenieure für Brandschutz vor, das sich auf 3.600,- € netto beläuft.

Für gleiche Planungsleistung liegt aus dem Vorjahr ein Angebot über 7.000,- € vor. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit und weil bis zu einer Auftragssumme von 25.000€ netto Planungsleistungen ohne weitere Angebote beauftragt werden können, wird die Beauftragung empfohlen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beauftragt die Firma Primke Ingenieure für Brandschutz, mit der Erstellung des Brandschutzkonzeptes für die Planung der Kita in Argenthal mit einer Bruttosumme von insgesamt 4.498,20 €

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Planungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1-3 und 4-5 sind derzeit EU-weit ausgeschrieben.

TOP 4

Bau Friedhofshalle

a. Zustimmung zu einer Eilentscheidung

Es fand ein Abstimmungsgespräch mit der Firma Herrmann und der Firma Korbion statt. Aufgrund der Erfahrung als Fensterbauer und Bestatter hat die Firma Korbion einige sinnvolle Ergänzungen und Änderungen angeboten. Die einzelnen Positionen mussten zeitnah von der Ortsgemeinde Argenthal beauftragt werden. Die Kosten für dieses Los wurden durch die Änderungen und Nachträge um bislang 28.199,69 € günstiger. Der Vorsitzende präsentiert den Ratsmitgliedern die einzelnen Positionen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal stimmt der Eilentscheidung die durch den Vorsitzenden und der beiden Beigeordneten getroffen wurde, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

b. Auswahl Ausstattung

Die Fliesen für die Trauerhalle müssen ausgewählt werden. Der Vorsitzende hat dazu ein Muster bereitgestellt. Nach einer kurzen Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat weitere Varianten am 25.07.2022 bei der Fa. Schmitt in Liebshausen zu betrachten.

Am 25.07.2022 wird Herr Münch seine Entwürfe für das Klappenelement an der Stirnseite der Friedhofshalle (geforderte Kunst am Bau) vorstellen.

Auf dem Rückweg von Liebshausen wird sich der Gemeinderat auch ein Pflanzbeet in der Bingener Straße anschauen.

Das Versetzen der L-Steine neben der Trauerhalle ist erfolgt. Der Zugang zu WC und Lagerraum ist nun passender.

Die Firma Herrmann wird nach den Sommerferien mit ihren Arbeiten beginnen.

Ob Lastplattendruckversuche im Bereich der Wege durchgeführt wurden, wird der Vorsitzende in der kommenden Baubesprechung abklären.

Die Pflanzarbeiten wurden durch das Planungsbüro definiert und werden zeitnah durch die VGV ausgeschrieben.

TOP 5

Bauanträge

Ein Vorhabenträger hat einen Bauantrag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen eingereicht. Er beabsichtigt den Anbau eines Balkons an das bestehende Gebäude in der Bingener Straße. 14

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die Erteilung des Einvernehmens gem. § 36 BauGB zu dem vorgenannten Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Top 6

Nachbetrachtung Kirmes

Der Vorsitzende spricht seinen Dank an alle Helfer der diesjährigen Kirmes aus. Die Veranstaltung ist sehr gelungen und war sehr gut besucht.

Die Anordnung der verschiedenen Stände sollte künftig optimiert werden und diese nicht so dicht aneinander stehen. Dazu sollte eine Person benannt werden, die beim Aufbau die Standbereiche organisiert; außerdem ist ein weiterer Müllcontainer vorzusehen.

Der neue Essensstand fand eine positive Resonanz, insbesondere nachdem auch die Startschwierigkeiten am Samstag mit dem Starkstromanschluss behoben werden konnten.

Auf die Verwendung von Brennspritus sollte künftig verzichtet werden. Im nächsten Jahr kann das Angebot an Essensständen erweitert werden.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

a) Funkmast

Der neu errichtete Funkmast im Bereich der B 50 ist noch nicht in Betrieb genommen; dies wird frühestens im August dieses Jahres erfolgen.

b) Außerordentliche Sitzung

Am 25.07.2022 wird ab 17.00 Uhr eine außerordentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal zur Auswahl von Ausstattung der Trauerhalle stattfinden.

c) Beleuchtungsarbeiten Bitzweg

Für die Tiefbauarbeiten im Bitzweg wurde eine Lagerfläche für den Erdaushub gefunden. Es handelt sich um das Gelände hinter dem Bahnübergang Richtung Altweidelbach, welches von der Firma Ochs zur Verfügung gestellt wird.

d) Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende regt im Zusammenhang mit der aktuellen Diskussion zur Energieeinsparung an, auch das Thema der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde zu erörtern; insbesondere ob diese weiterhin nachts durchgängig leuchten sollte.

e) Freifläche ehemalige Bäckerei Rupp

Erste Planungsleistungen für die Neugestaltung der Freifläche der ehemaligen Bäckerei Rupp wurden bereits ausgeführt und weitere sind im Haushalt 2022 vorgesehen. Eine Umsetzung dieser Planung erscheint aufgrund der vielen anstehenden Großprojekte (insbesondere Kita-Erweiterung) in absehbarer Zeit für nicht realisierbar.

Ob die weiteren Planungsleistungen dennoch beauftragt werden sollten, ist in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen zu beraten.

f) Pavillon Schutzhütte

Der Bausatz für eine Schutzhütte an der Traumschleife wurde geliefert.

Dieses Pavillon wurde von der VGV/TouristInfo bereitgestellt und soll von den Wegenwarten/Rentnerband zeitnah aufgebaut werden.

g) Kirmes

Von Sonntag auf Montag wurde aufgrund von Sturm verschiedene Pavillons auf dem Kirmesgelände beschädigt. Diese können nicht durch die Ortsgemeinde ersetzt werden.

h) Straßensanierung „Im Wiesengrund“

Der Bauzeitenplan für die Sanierung der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ kann aufgrund von Zusatzarbeiten nicht eingehalten werden. Die Schwarzdecke im ersten Bauabschnitt wird erst nach den Sommerferien 2022 fertig gestellt. Die Zuwegung für die Anlieger sollte auch weiterhin möglich sein. Dies wird der Vorsitzende in der kommenden Baubesprechung klären.

i) Wiederkehrende Beiträge

Es sind bislang mehrere Widersprüche bezüglich der wiederkehrenden Beiträge bei der VGV eingegangen. Die konkrete Anzahl wird der Vorsitzende bis zur Septembersitzung bei der VGV erfragen.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Hans-Werner Merg
Ortsbürgermeister

Sina Bengard